

## Landrat: „Wir kennen den Wert der vielen guten Taten“

Die Ehrenamtskarte hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur im Main-Kinzig-Kreis zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. In Hessen haben schon weit über 15.000 Menschen dieses Zeichen der Anerkennung für ihre freiwillige Tätigkeit erhalten. Landrat Thorsten Stolz konnte jetzt weiteren 122 Männern und Frauen persönlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz danken. „Es ist wichtig, dass den Worten der Wertschätzung auch Taten folgen“, sagte er im Rahmen der Feierstunde im Main-Kinzig-Forum. Insgesamt lagen an diesem Abend 185 Ehrenamtskarten zur Übergabe bereit. Die betreffenden Personen haben laut ihren Anträgen im Durchschnitt in einem Jahr etwa 67.281 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. „Diese Leistung ist gerade wegen ihrer besonderen Qualität und der enormen Begeisterung mit Geld nicht zu bezahlen“, sagte der Landrat. Dennoch bietet die E-Card hessenweit zum Teil sehr attraktive Vergünstigungen. Allein im Main-Kinzig-Kreis beteiligen sich fast 240 Sponsoren an der Aktion.

Die vielen engagierten Menschen in den Städten und Gemeinden sind für Landrat Thorsten Stolz „die Mutmacher, für die das Glas immer halb voll ist“. Sie gestalten und organisieren mit positiver Energie, leisten Hilfestellung, packen an und sorgen mit Kreativität und Schaffenskraft für ein lebenswertes Umfeld. Das Ergebnis ist eine Vereinslandschaft mit unglaublicher Vielfalt und Dynamik. Der Main-Kinzig-Kreis versteht sich dabei als verlässlicher Partner, der dieses wertvolle Engagement nach Kräften unterstützt. „Wir kennen den Wert der vielen guten Taten und werden auch weiterhin unseren Teil dazu beitragen“, sagte der Landrat.



Ehrenamtler aus Gelnhausen mit Landrat Thorsten Stolz

Sowohl die direkte Vereinsförderung als auch die kostenfreie Nutzung der Schulsporthallen sowie die Beratung durch die Ehrenamtsagentur bleiben dabei die wichtigsten Eckpfeiler. Umgekehrt forderte er die freiwilligen Helfer dazu auf, „auch künftig auf der Seite der Mutmacher im Main-Kinzig-Kreis zu stehen“. Für die zahlreichen Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen formulierte der Gelnhäuser Bürgermeister Daniel Glöckner die entsprechenden Dankesworte. „Jedes Engagement ist ein wichtiger und sinnvoller Beitrag und verdient Respekt und Anerkennung, denn damit erhält unsere Gesellschaft ein menschenfreundliches Gesicht“, betonte er. Die meisten Menschen wissen den Einsatz zu schätzen und es kommt immer etwas zurück – auch ohne große Gesten.

Weitere Infos zum Thema Ehrenamt finden Sie im Internet unter [www.ehrenamt.mkk.de](http://www.ehrenamt.mkk.de).

[zu den Fotos der Verleihung](#)

[zu den E-Card Vergünstigungen](#)

### Folgende Personen erhielten die E-Card überreicht:

**Bad Orb:** Hans E. Kollautz **Bad Soden-Salmünster:** Gina Stephanie Baldamus, Dietmar Piesch, Reinhold Strauß, Jürgen Weimer **Biebergemünd:** Josef Heil, Frank Thiel **Bruchköbel:** Peter Gasselsdorfer, Ludwig Hölting, Gerlinde Kopp, Carina Ochs, Susanne Schöllkopf, Ulrike Sticker **Erlensee:** Patrick Koncz, Juan Moreno, Jessica Obrant **Freiensteinau:** Klaus Fricke **Freigericht:** Vera Afdring, Norbert Franke, Edwin Hohl, Ann-Kathrin Kraut, Jörg Möser **Gelnhausen:** Irene Beck, Matthias Christ, Willi Hegewald, Stefanie Meyer, Roland Michelmann, Andreas Müller, Beate Müller, Karl-Heinz Roth, Gunther Scheuermann, Holger Sommer, Volker Speck, Sigrid Stawski-Rösch, Monika Ulrich **Großkrotzenburg:** Patrick Looß, Gerda Visser **Gründau:** Norbert Hagen, Heinrich Roth, Regina Teichmann **Hanau:** Jürgen Graßhoff, Andrea Lynen **Hasselroth:** Ernst Jürgen Scharf **Jossgrund:** Doris Burger, Brigitte Hempel, Petra Pöske, Dana Veltruska **Karlstein:** Heike Syha **Langenselbold:** Nawel Benhassane, Steffen Fuchs, Isabel Klütze **Linsengericht:** Harald Geib, Karsten Paul, Thomas Schneider **Maintal:** Brigitte Ballo, Monika Blätterbauer, Paul-Franz Blätterbauer, Irena Brechunzow, Andreas Fitzke **Neuberg:** Jeanette Weber **Nidderau:** Petra Baer, Rolf-Dieter Baer, Stefan Bandlow, Norbert Fischer, Anne Kathrin Frank, Dennis Musatov, Carsta Pense, Birgit Romanowski, Robert Sharp **Rodenbach:** Nicole Webersinn **Ronneburg:** Kim Dominik Fenzl, Gisela Köhler, Jasmin Köhler, Katharina Kunz, Constantin Langer, Louisa Sommer **Schlüchtern:** Wolfgang Dietz, Truus Föller, Maria Friesen, Beate Heil, Jürgen Kremer, Renate Kremer, Wolfgang Müller, Monika Päch, Susanne Pawlowsky, Helga Rasch, Dieter Rehberger, Erika Schleicher, Peter Treiber, Peter Wichmann, Brigitte Zeller **Schöneck:** Janik Ditzel, Karin Höllt, Jens Schimmel **Sinntal:** Martina Burow-Schnarr, Melanie Dorn, Brigitte-Elfriede Hock, Ingrid Jäger, Jutta Mieke, Luise Müller, Lydia Müller, Wilhelm Müller **Steinau a. d. Straße:** Andrea Diel, Edwin Freienstein, Brigitta Harnischfeger, Christa Hufnagel, Dieter Kaufmann, Chiaki Merz, Regina Mohr, Ralph Müller, Gabriele Pricop, Julia Pricop, Erika Schäfer, Ellen Schmidt, Marie Schmitt, Klara Sokolowski **Wächtersbach:** Karina Böttcher, Nadine Kreutz, Bernd Lehmann, **Alzenau:** Lothar Finzel **Bad Brückenau:** Annegret Wolf, Reinhard Wolf

## **Informationsveranstaltung zum „DATENSCHUTZ IM VEREIN“**

Auch für Vereine (Vereine mit eigener Rechtspersönlichkeit, die im Vereinsregister eingetragen werden sowie nichtrechtsfähige Vereine) gelten ab dem 25.05.2018 die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Um ein wenig Klarheit in diese neue Datenschutzbestimmung zu bringen, möchten wir Sie zu einer Infoveranstaltung am

**Freitag, den 22. Juni 2018 um 18 Uhr**

**Bildungspartner Main-Kinzig GmbH / Volkshochschule, Hörsaal Raum E.01**

einladen.

**Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen!**

### **Online-Anmeldung**

Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema „Datenschutz im Verein“, werden nach der Sommerpause über den Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Volkshochschule, Gelnhausen angeboten.

## **LAST-MINUTE-Seminare für Ehrenamtliche**

### **bei unserem Qualifizierungspartner Bildungspartner Main-Kinzig GmbH**

#### **Fundraising im Ehrenamt**

Das Fundraising-Seminar informiert praxisnah über die Instrumente und die Möglichkeiten des Fundraisings. Praktische Fragen stehen im Mittelpunkt: Wie finde ich potentielle Geldgeber für mein Projekt, meine Organisation? Wie mache ich ihnen deutlich, warum ich dringend ihre Unterstützung brauche? Welche Werbeinstrumente und Werbemittel eignen sich für die Ansprache der Zielgruppen? Was sind die Geheimnisse erfolgreicher Fundraiser\*innen? Zu diesen Fragen gebe ich in meinem Seminar einen professionellen Überblick sowie Beispiele aus Theorie und Praxis. In dem Seminar gibt es auch Gelegenheit zur Erarbeitung von Praxisbeispielen zum eigenen Spendenanliegen.

#### **Anmeldung erforderlich!**

Telefonische Rückfragen unter: 06051-91679-0,  
per E-Mail unter: [vhs@bildungspartner-mk.de](mailto:vhs@bildungspartner-mk.de),  
oder direkt im Internet unter: [www.bildungspartner-mk.de](http://www.bildungspartner-mk.de)

Kursort: Bildungshaus Main-Kinzig, Frankfurter Str. 30, 63571 Gelnhausen

Termin: 09.06.2018, 09.30-16.00 Uhr

Kursleitung: Ingeborg Urban-Weber

Kursgebühr: 20,00 EUR

Kursnummer: 1058790

### **weitere Infos und Online-Anmeldung**

**Der schnelle, direkte Weg zum Ehrenamtsportal**